# Rundbrief No. 170

#### Liebe Schachfreunde!

Nach dem das Turnier um die Jugend-Einzelmeisterschaft, bis auf den Stichkampf zwischen Dieter Gfesen, Flörsheim und Helmut Flöel, Kelsterbach, abgegeschlossen ist, bringen wir heute die Abschlußtabelle.

	Platz	z Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	Pkt	Wertung
	1.	Giesen	Flörsheim	X	T	r	r	r	0	T	T	-	T	-	U/07	Í	_	-	_	6.5	34.50
	2.	Flöel	Kelsterbach	0	x	1	1	r	=	CHI	C00	1	and a	7	7	1		-		6.5	33.50
	3.	Köstler	n			-		-		7		ī		ī	-					5.5	36.50
	4.	Kroth	Königstein									r		-			7	ī			The state of the s
	5.	Huisl	Kelkheim									î	-		-			7	-	5.5	30.00
	6.	Seibert	Kelsterbach						x				-	-				-	-	5.0	
	7.	Griedelbach	U-liederbach	0		0		0			100	PC3	-		1			r		4.5	
		Reichert	Groß-Gerau	-						X				1	-	-	1		-	4.0	
	Market Street, San	Sch-Pillot	Hofheim									co	_		0	r	***	-	-	3.5	28.00
	10.	Bender		640								x		COLO	1	-	1		1	3.50	28.00
	11.		Flörsheim	0			0				1	000	X	CIES	-	-	0	1	1	3.0	29.00
- 10	The second second second	Landsbeck	Kelsterbach	=	0	-			0		esp.	the		X	(FIRE	1	***	1	1	3.0	24.50
	32.	Schreiber	Gustavsburg	63	0	<b>=</b>	r	=	0	0	1	0	=	(00)	X	***	-	0	1	2.5	
		Selbmann	U-liederbach	0	0	⇔	=	CE9	ca	0	r	cino	122	0	-	x	-	r	1	2.0	25.50
	14.	Schauer	Flörsheim	co	6000	040	0	dirity	0	0	•	0	1	000				-		2.0	22.50
		Neuhäuser	Kelsterbach	100	C000	esso	0	eto	r	0100	-	***	0		0			x		1.0	23.50
	16.	Mesmer	#	000	040	240	-	CH9	-	-	cto	0	0	0	0	0		î		1.0	20.50
												-			-	-	9	-	-		20000

Der Spieler Marschall, Kelsterbach, schied vorzeitig aus dem Turnier aus. Da er noch keine 50% der anfallenden Partien gespielt hatte, mußten seine gespieltemPartien gemäß Ziffer 55 der HSV TO gestrichen werden.

Der Stichkampf Giesen - Flöel findet am 3. Dezember 1967 in Flörsheim statt.

## Einzelmeisterschaft für Senioren und Pokalturnier "Goldener Springer"

Wir weisen Sie hiermit nochmals auf die Ausschreibungen dieser beiden Turniere hin, die im Rundbrief Nr.169 veröffentlicht wurden. Der Meldetermin für die Einzelmeisterschaft ist der 20. September und für das Pokalturnier "Goldener Springer" der 25. September 1967. Wir bitten Sie, die Ausschreibungen noch einmal durchzulesen und um sofortige Abgabe Ihrer Meldungen.

### Anschriften-Veränderungen

Der Schachklub 1963 Ffm.-Sossenheim hat ab sofort ein neues Spiellokal und einen anderen Spieltag. Das neue Spiellokal befindet sich nun in der Turnhalle der Sportgemeinschaft Ffm.-Sossenheim, Westerbacherstraße. Der Spieltag des SC ist nicht mehr Mittwochs sondern jetzt dienstags ab 20.00 Uhr.

Ab 5. Oktober 1967 lautet meine Anschrift: Friedrich Stenner, 6234 Hattersheim/Main, Hans Riggenbach Straße 18.

Ich bitte Sie, diese Veränderungen in Ihrem Anschriftenverzeichnis zu vermerken.

#### Turnierordnung des HSV

Die Turnierordnung des Hessischen Schachverbandes wurde von dem erweiterten Vorstand des HSV am 6. Mai 1967 in Gelnhausen überarbeitet. In der Neufassung der TO sind alle vorgenommene Anderungen der letzten Jahre berücksichtigt worden. Mit der Verteilung der Neuauflage an die Vereine und Organe des Verbandes, wurde die neugefasste TO rechtsgültig, so daß alle Turniere nunmehr nach derselben abgewickelt werden.

Jeder Verein erhält ein Exemplar der TO. Kostenpunkt DM 1.--. Dieser Betrag

ist an unseren MTS-Kassierer, Schachfreund Hansler, zu entrichten.

### Mannschaftsturniere 1967/68

Die Ergebnisse von der 1. Spielrunde lauten:

	Landesklasse West	Langendernba Sindlingen Kelsterbach Rüsselsheim	ch		1910 Höchst Mainz 1909 II Hofheim 1885 Wiesbaden	2.0:6.0 3.0:5.0 3.5:2.5 2 Hp 4.0:4.0
		Unterliederb Groß-Gerau König Nied Raunheim	ach	8 8 8	Königstein	4.5:3.5 4.5:3.5 2.0:6.0 3.5:4.5
		Flörgheim Griesheim Eppstein Kelkheim	II I I	8 0 0 1	Unterliederbach II	4.0:4.0 3.5:4.5 4.5:3.5 5.5:2.5
	B - Klasse Gruppe Obermain	Hofheim Sossenheim Schwalbach	II I II		Unterliederbach III König Nied II Kelkheim II	6.5:1.5 6.0:2.0 6.0:2.0
Pare and	ruppe Untermain :	Rüsselsheim Gustavsburg Kelsterbach	III I I		Rüsselsheim IV Flörsheim III Groß-Gerau III	7.0:1.0 6.5:1.5 2.5:4.5

Die erste Spielrunde litt noch sehr unter der Abwesenheit von Urlaubern, so daß in manchen Mannschaften teilweise der Einsatz von 4 Ersatzspielern notwendig war. Aus diesem Grunde darf man einige überraschende Resultate nicht überbewerten. Noch stehen wir am Anfang der Saison und demzufolge ist noch für jede Mannschaft eine Chance drin. Es wäre vollkommen verfehlt, wenn eine EdexxVereim Mannschaft oder Verein, aufgrund des Ergebnisses der erste Runde schon resignieren würde.

Zum spieltechnischen Ablauf wurde mir von unserem Turnierleiter, Schachfreund Weigand, berichtet, daß er, abgesehen von zwei Vorkommnissen, mit dem Verlauf der ersten Spielrunde sehr zufrieden sei. Eine derartige Mitteilung ist sehr erfreulich. Mein Kommentar dazu: "Bitte so weiter machen".

In dem Rundbrief Nr.169 hatte ich darauf hingewiesen, daß Sie sich die Ziffer 14 der TO des HSV noch einmal genau anschauen sollten. Mein Rat wurde nicht überall befolgt und die MTS-Führung nicht daran interessiert ist, Vertöße gegen die Ziffer 14 laufend bestrafen zu müssen, nehme ich zur Sache noch einmal Stellung. Ich will jetzt nicht den Wortlaut der Ziffer 14 zietieren, dies können Sie jederzeit selbst nachlesen, sondern vielmehr einige Ausführungen zur praktischen Handhabung machen.

Der Stammspieler vom 5.Brett fehlt. Was dürfen oder können Sie nun tun?

- a) Sie haben zwei Möglichkeiten. 1. Sie können das Brett freilassen. 2. Sie lassen die Spieler vom Brett 6,7 und 8 aufrücken und plazieren Ihren Ersatzspieler ans 8.Brett..
  Wenn Sie den Ersatzspieler am Brett 5, 6 oder 7 plazieren würden, dann ist die Partie wegen Falschplazierung verloren.
- b) Wenn die Stammspieler aufgerückt sind, dürfen sie untereinander mit ihe rem benachbarten Brett tauschen. Dieses Recht hat aber nicht der Ersatzspieler. Er kann mit keinem Stammspieler um einen Platz tauschen. Geschieht es tretzdem, dann ist auch diese Partie verloren, weil eben nach der TO eine Falschplazierung vorliegt.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Erläuterungen zum besseren Verständnis des Sachverhalts gedient zu haben und grüße Sie

mit freundlichem Schachgruß

Ihr

Friedrich Stenner

# Terminkalender 1967/68

- 20. 9.1967 Meldeschluß für die MTS-Senioren-Einzelmeisterschaft
- 24. 9. " MTS-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in Kelsterbach
- 25. 9. " Meldeschluß für den "Goldenen Springer" (Herrn Neubronner)
- 1.10. " 2. Spielrunde v.d. Mannschaftsturniere im HSV und MTS
- 8.10. " 1. Spielrunde von der MTS-Senioren-Einzelmeisterschaft
- 15.10. " 1.und 2.Spielrunde vom "Goldenen Springer"
- 22.10. " 3.Spielrunde v.d.Mannschaftsturniere im HSV und MTS
- 5.11. " 3.und 4.Spielrunde von der MTS-Einzelmeisterschaft
- 12.11. " 4.Spielrunde v.d.Mannschaftsturniere im HSV und MTS
- 19.11. " 3.und 4.Spielrunde vom "Goldenen Springer"
- 20.11. Meldeschluß zur Hessischen Jugend-Vereinsmannschaftsmeisterschaft. (Joachim Bauer)
- 22.11. " Peter-Jaspers-Gedenkturnier vormittags 9.30 in Kelsterbach
  - " Jugend-Blitzeinzelmeisterschaft nachmittags 14.30 Uhr in Kelst-
- 26.11. " 5. und 6. Spielrunde von der MTS-Einzelmeisterschaft
- 3.12. " 7. und 8. " " " " "
- 10.12. " 5. Spielrunde v.d. Mannschaftsturniere im HSV und MTS
- 17.12. " 1. Spielrunde von der Hess.Jugend-Vereinsmeisterschaft
- 17.12. " 9. und 10. Spielrunde von der MTS-Einzelmeisterschaft
  - 7. 1. 1968 2. Spielrunde von der Hess. Jugend-Vereinsmeisterschaft
  - 7. 1. " 11. und 12. Spielrunde von der MTS-Einzelmeisterschaft
- 14. 1. " 6. Spielrunde v.d. Mannschaftsturniere im HSV und MTS
- 21. 1. " 3. Spielrunde von der Hess. Jugend-Vereinsmeisterschaft
- 28. 1. " 7. Spielrunde (Schlußrunde)v.d. Mannschaftsturniere im HSV + MTS
  - 1. 2. " Meldeschluß zur Meldung des MTS-Mannschaftsmeisters für die Aufstiegsrunden zur Landesklasse Gruppe West
  - 4. 2. " 5. und Schlußrunde vom "Goldenen Springer"
- 11. 2. "Stichkampf um den Meistertitel der B'klasse zwischen den Gruppensiegern von Ober- und Untermain
- 11. 2. " 4. Spielrunde von der Hess. Jugend-Vereinsmeisterschaft
- 18. 2. " 1. Aufstiegsrunde zur Landesklasse und Oberliga
- 3. 3. " 2. " " " " " " " " " "
- 10. 3. " 5. Spielrunde von der Hess. Jugend-Vereinsmeisterschaft
- 16. 3. " MTS Jahreshauptversammlung
- 15. 3. " Meldeschluß zu den Hessischen Einzelmeisterschaften (Herren, Damen und Jugend)
- 17. 3. " 3. Aufstiegsrunde zur Landesklasse und Oberliga
- 25. 3. " Meldeschluß für das Pokalturnier Dr. Leo Grimm
- 30. 3. " 1. Spielrunde vom Pokalturnier "Dr. Leo Grimm" in Hattersheim
  - 7.4. 15.4. 1968 XXI Hessischer Schachkongreß in Einhausen (Odenwald)
- 15. 4. 1968 Jahreshauptversammlung des Hessischen Schachverbandes